

# **Stellenbeschreibung**

## **für eine unbefristete Vollzeitstelle im Psychologischen Dienst der Justizvollzugsanstalt Remscheid**

### **1. Stellenbeschreibung**

#### **1.1 Art der Stelle**

Angeboten wird eine unbefristete Vollzeitstelle für eine Diplompsychologin oder einen Diplompsychologen bzw. Psychologin oder Psychologe M.sc. als Beschäftigte/r bei einer Eingruppierung nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist – bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

#### **1.2 Beschreibung der Behörde**

Die Justizvollzugsanstalt Remscheid verfügt über 557 Haftplätze im geschlossenen Vollzug und 323 Haftplätze im offenen Vollzug (Zweiganstalt). Die Justizvollzugsanstalt Remscheid ist zuständig für erwachsene männliche Strafgefangene mit Freiheitsstrafen bis zu 24 Monate (Deutsche), über 48 Monate (ausländische Inhaftierte) sowie für Einweisungsgefangene. Die Justizvollzugsanstalt Remscheid verfügt über eine Behandlungsabteilung für langstrafige Gewaltstraftäter und eine sozialtherapeutische Abteilung. In allen Haftbereichen werden regelmäßig psychologische Einzel- und Gruppenmaßnahmen durchgeführt.

#### **1.3 Stellenbeschreibung**

Das Aufgabenfeld ergibt sich aus Ziffer 2.3 der Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen (AV d. JM vom 18.12.2015 2400- IV. 54).

## **2. Anforderungsprofil**

### **2.1 Fachkompetenz**

Der Bewerber/ die Bewerberin sollte verfügen über

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie mit Diplomabschluss oder ein zweijähriger M.Sc. Psychologie (120 Credit Points)
- gute Kenntnisse in klinischer Psychologie;
- Kenntnisse in der Durchführung, Auswertung und Interpretation relevanter Test- und Prognoseverfahren bei beruflicher Vorerfahrung
- gute diagnostische Fachkenntnisse und Fähigkeiten zur schriftlichen Ausarbeitung dieser
- Kenntnisse in Rechtspsychologie forensischer Psychologie und berufliche Erfahrung in der Durchführung von Behandlungsmaßnahmen im Einzel – und/oder Gruppensetting sind erwünscht

### **2.2 Persönliche Anforderungen/soziale Kompetenz**

- Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Situationsangemessenheit im Umgang mit Nähe und Distanz
- Interkulturelles Verständnis
- Akzeptanz und Verständnis für die institutionellen Rahmenbedingungen des Tätigkeitsfeldes sowie deren spezifischen Strukturen und Sicherheitsbelangen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision und Weiterbildungen

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwer behinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwer behinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, gerne auch per E-Mail an: [poststelle@jva-remscheid.nrw.de](mailto:poststelle@jva-remscheid.nrw.de), richten Sie bitte bis zum **20.07.2022** an den

***Leiter der JVA Remscheid, Masurenstraße 28, 42899 Remscheid***

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Klein (02191/595-436) gerne zur Verfügung.

Remscheid, 07.06.2022  
Der Leiter der JVA

gez. Schüller